

Box Club Straubing ^{1931 e.V.}

Bericht aus dem Straubinger Tagblatt vom 15.07.2010 von Iris Ernst

Hitzeschlacht in Bogen - Boxern wurde alles abverlangt

Ruder und Celik lieferten sich heiße Schlacht - Kein Gegner für Walth - 9:7 Sieg für Straubing

(is) Trotz der sehr hohen Temperaturen konnte Ringsprecher Marco Pammer im Festzelt Müller in Bogen eine ansehnliche Zahl Boxfans begrüßen. Zu Gast war die KG Kaufbeuren/Kempton, die zum Verdruss von Trainer und BC-Vorsitzendem Hans Buchmeier für seinen Schützling Edgar Walth keinen Gegner stellen konnte. Aufgrund dessen fuhr er morgens schon nach Würzburg zum Länderkampf und war nur als Zuschauer mit seiner Freundin Ludmilla Prokhorov (Boxfit Regensburg), die letzte Woche in Wismar bei der deutschen Frauen-Meisterschaft eine Silbermedaille holte, am Ring.

Zum ersten mal standen auch die beiden neuen Ringmädchen Nina und Margarethe im Ring. Ausgestattet mit feschem Dirndl eines Straubinger Trachtengeschäfts machten die beiden ihre Sachen hervorragend.

Los ging es bei der Hitzeschlacht in Bogen im Junioren-Leichtgewicht. Rene Aschenbrenner für die KG Kaufbeuren und Max Probst für den BC Straubing schenkten sich nichts. Gerechterweise trennten sie sich Unentschieden.

Bei Georg Hecht und Manuel Wagner in der selben Gewichts- und Altersklasse sah es schon anders aus. Der Regensburger Wagner, der hier die Straubinger verstärkte, ließ seinem Gegner keine Chance. Runde für Runde dominierte er und ging am Ende ganz klar als Sieger aus dem Ring.

Im Halbweltergewicht der Jugend zwischen Stanislaw Belonsow und Felcuk Belgin konnte sich der Straubinger Belgin klar nach Punkten durchsetzen. Vor der Pause standen sich noch die Kadetten Thomas Schwarzkopf und Heinrich Meier im Papiergewicht gegenüber. Der Gast von der KG, Thomas Schwarzkopf, nahm hier die Punkte mit. Zur Pause stand es dann 5:3 für die Straubinger.

Zwei Stefans trafen bei den Männern im Halbschwergewicht aufeinander. Moraria von der KG und Parzefall vom BC lieferten einen sehr guten Kampf, den der Gast aber nach Punkte gewann.

Nach Punkten endete auch der Kampf im Kadetten-Federgewicht. Diesesmal allerdings für den Straubinger Martin Olwitz. Sein Gegner Michael Eifert hatte hier nicht viel zu melden.

Zwei Anfänger standen sich im Schwergewicht gegenüber: Die KG schickte Jason Harrison in den Ring. Die Straubinger Florian Munteanu. Die Zuschauer sahen hier einen wirklich schönen Kampf. Harrison beherrschte zwar den Straubinger, aber nur aufgrund der fehlenden Erfahrung von Munteanu. Von beiden Boxern wird man noch einiges hören.

Eine wahre Schlacht lieferten sich im Highlight des Nachmittags Ali Celik und Klemens Ruder. Celik von der KG wollte hier natürlich zeigen, was er kann, um sich für die Staffel in der 2. Bundesliga zu empfehlen. Aber auch Ruder wollte hier in seiner Heimatgemeinde natürlich gewinnen. Ali Celik kommt schön langsam wieder an seine alte Form heran. Die Hitze machte den Kampf der beiden im Weltergewicht zu einer Schlacht. Ruder ging am Ende als Sieger aus dem Ring und sicherte damit den 9:7-Sieg für die Straubinger.

Box Club Straubing ^{1931 e.V.}

Festwirt Müller und auch Bürgermeister Schedlbauer äußerten sich sehr positiv über die ganze Veranstaltung. Früher waren im Volksfest Bogen immer Boxkämpfe, aber diese Tradition schief mit der Zeit ein. Nach dem Erfolg am Sonntag überlegen die Verantwortlichen eine weitere Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt Ringarzt Dr. Giseler, der nicht nur regelmäßig das Manager-Boxen des Boxclub Straubings besucht, sondern auch zum erstenmal als Arzt am Ring saß.

Schwerstarbeit musste das Ringkommando unter Leitung von Hans Szabo leisten: Die Hitze machte den Ringauf- und -abbau mehr als schweißtreibend.

Die nächsten Veranstaltungen sind beim Volksfest in Straubing: Am Samstag, 14. August, geht es gegen eine Landesauswahl aus Hessen und zum Box-Galaabend am Sonntag, 22. August, wird der Boxclub aus Schwerin erwartet.

Photos zum Kampf finden Sie auf unserer Homepage www.box-club-straubing.de